



ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT **SOLOTHURN AGS**

## Arktur als Symbol des technischen Fortschrittes

Bequem im Liegestuhl genieße ich die Zwischenzeit. Es ist die Zeit zwischen dem Tag und der Nacht. Eine Amsel zwitschert ihr Abendlied. Der Duft meiner Champagner Rose erfüllt die Luft. Die Vögel sind gesättigt und die Fledermäuse erwachen. Der Erdschatten zeichnet seinen dunkelblauen Bogen am südöstlichen Horizont. Das Sonnenlicht schwindet.

Wie liebe und genieße ich diesen mystischen Moment des Überganges, mein Eintauchen und Gefangen werden von der Dunkelheit um geborgen in der Nacht wieder aufzutauchen.

Jetzt ist der Moment vom grandiosen Auftritt des Sterns Arktur da. Hoch im Ost - Südosten entwickelt er sich als ein winzig funkelndes Pünktchen um als hell orange rot strahlenden Stern am Nachthimmel zu erscheinen. Zuverlässig präsentiert er sich einem „Star“ gleich. Vom Frühling bis in den Herbst wird er meine Orientierung sein.

Nun ist das Schauspiel eröffnet. Im Zenit leuchten schwach die drei Sterne der Deichsel vom grossen Wagen, auch der Wagen kommt zum Vorschein. Wird die Länge der hinteren Wagenachse fünfmal verlängert, trifft man den mit bescheidener Helligkeit leuchtenden Polarstern. Dieser unscheinbare Punkt am Himmel nimmt jedoch den Mittelpunkt in unserer irdischen Zeit ein. Von der Erde aus gesehen steht er äusserst nahe über dem Nordpol und es scheint so, als würde er sich niemals verschieben. Somit dient er seit jeher als Orientierungs- und Navigationshilfe für uns Menschen. Jedoch alle anderen Sternbilder wandern in der Nacht um diesen einen Polarstern. Während sie um ihn kreisen, verdrehen sie sich fortlaufend und sehen so ganz anders aus. Dies verwirrt mich in meiner Orientierung.

Ich kann Arktur mit seiner Leuchtkraft wieder orten. Von der Deichsel des Wagens über Arktur geht's weiter im gleichen Bogen. Südlich erspähe ich die Spica. Sie bringt wieder Ordnung in die Himmelswelt. Seit einigen Jahren ist Arktur mein Begleiter. Was steckt hinter diesem Stern? Total neugierig und gespannt wie eine Sprungfeder setzte ich mich an den Computer. Welche Informationen spuckt dieser wohl aus? Was werde ich erfahren? Ob ich nachher etwas enttäuscht oder sogar desillusioniert bin?

Nichts von dem trifft ein, das Gegenteil ist der Fall!

Ich bin hell begeistert!

Arktur ist auf allen Kontinenten sichtbar, ausser im Inneren der Antarktis nicht! Sein Alter wird auf ca. 5-8 Milliarden Jahre geschätzt und somit ist er fast doppelt so alt wie unser Sonnensystem. Als aufgeblähter roter Riese ist er seit etwa einer halben Million Jahren mit freiem Auge sichtbar und wird in etwa der gleichen Zeit für das freie Auge wieder unsichtbar werden.

Nach neusten Erkenntnissen ist Arktur wahrscheinlich nicht in unserer Milchstrasse entstanden, sondern in jener Zwerggalaxie, die sich die Milchstrasse vor ca. 5-8 Milliarden Jahre einverleibt hat.

Arktur wurde vor 83 Jahren auserwählt, die Weltausstellung 1933 in Chicago zum Thema «ein Jahrhundert des Fortschritts» zu eröffnen.

Ihre Capella

Text von: Damond Benningfield 2008

Die Weltausstellung 1933 in Chicago war eine Liebeserklärung an die Wissenschaft und Technologie - und auf den Triumph des Menschen über die Gewalten der Natur.

Dawes: "Wir erinnern uns an den Triumph heute Abend, als wir mit Lichtstrahlen des Sterns Arktur die rätselhaften Kräfte der Elektrizität gezeigt haben. Sie beleuchtet das Gelände, schmückt die Gebäude und bewegt Maschinen auf der Ausstellung."

Vier Observatorien hatten Licht von dem Stern gesammelt und es in ein elektrisches Signal verwandelt. Das Signal schickte man über Telegrafendrähte nach Chicago, wo es über einen Schalter die Beleuchtung der Ausstellung auslöste. Das letzte Signal sollte vom Yerkes Observatory kommen.

Fox: "Yerkes, schickt das Signal! Die Stimme von Arktur erhebt sich - und das Flutlicht auf dem Turm brennt seinen Lichtstrahl weiter."